

Die Studienstiftung **PRO SCIENTIA** bietet begabten Nachwuchswissenschaftler:innen und Künstler:innen Raum für interdisziplinäre Diskussion und Vernetzung, unterstützt sie durch ein „Bildungsgeld“ von € 1.000 jährlich und ermöglicht ihnen die kostenlose Teilnahme an den **PRO SCIENTIA** Veranstaltungen, insbesondere der exklusiven Sommerakademie.



„PRO SCIENTIA ist eine in Österreich einzigartige Möglichkeit für junge hochbegabte Menschen, sich interdisziplinär zu vernetzen und weiterzubilden.“

**Franz Fischler**, ehem. EU-Agrarkommissar,  
PRO SCIENTIA Alumnus

Das Förderangebot von **PRO SCIENTIA** richtet sich an Studierende und Dissertant:innen aller Studienrichtungen, die eine wissenschaftliche oder künstlerische Laufbahn anstreben bzw. begonnen haben.

#### BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Überdurchschnittlicher Studienerfolg
- Abgeschlossenes Bakkalaureat (bzw. mind. 5. Semester)
- Zum Stichtag (31.12.) unter 30 Jahre alt
- Ambitionen, einen wissenschaftlichen oder künstlerischen Beruf zu ergreifen
- Bereitschaft, in Beruf und Gesellschaft Verantwortung zu tragen
- Interesse, sich über die eigene Fachdisziplin hinaus mit interdisziplinären und weltanschaulichen Fragestellungen auseinanderzusetzen
- Studium an einer österreichischen Hochschule, mittelfristiger Lebensmittelpunkt in Österreich

Bewerbungen für das kommende Förderjahr (März bis Februar) sind bis **15. Dezember** möglich!



[www.proscientia.at](http://www.proscientia.at)

office@proscientia.at  
01/51552 5104

———— INTERDISZIPLINARITÄT  
———— VERANTWORTUNG  
———— VERNETZUNG

**PRO SCIENTIA**  
STUDIENSTIFTUNG

———— INFORMATIONEN  
FÜR INTERESSIERTE STUDIERENDE



Finanziell fördert PRO SCIENTIA durch ein „Bildungsgeld“ von € 1.000 jährlich (davon € 200 für Leistungen im Rahmen von PRO SCIENTIA) für Fachliteratur, Konferenzteilnahmen und Fortbildungen. Weitere zusätzliche Leistungen wie Vorträge, Artikel oder Workshops werden mit einer Prämie honoriert.



„PRO SCIENTIA bedeutet für mich lebendiger, interdisziplinärer und vielfältiger Austausch. Insbesondere die Sommerakademie ist ein besonderes Highlight, da hier neben spannenden Vorträgen, anregenden Diskussionen auch stets ein wertvolles und respektvolles Miteinander gelebt wird. Denn vor allem die Offenheit aller Teilnehmenden fasziniert mich bei jedem Treffen aufs Neue.“

**Julia Feldbauer, PRO SCIENTIA Stipendiatin**

In **Graz, Innsbruck, Leoben, Linz, Salzburg und Wien** lädt PRO SCIENTIA mehrmals im Semester zu Veranstaltungen ein, bei denen Stipendiat:innen aus der eigenen Disziplin vortragen und mit den anderen jungen Wissenschaftler:innen und Künstler:innen intensiv diskutieren können.

Die Sommerakademie wird jährlich exklusiv für PRO SCIENTIA Geförderte veranstaltet und ist eine einzigartige Gelegenheit, den eigenen Horizont zu erweitern, mit Expert:innen verschiedener Fachrichtungen zu diskutieren und neue Freundschaften zu knüpfen.

Eine Woche lang widmen sich die Vorträge hochkarätiger Referent:innen, Workshops und Diskussionen einem Rahmenthema aus den unterschiedlichsten Perspektiven.



**PRO SCIENTIA fördert österreichweit künstlerische und wissenschaftliche Nachwuchskräfte aller Fachrichtungen.**

Über die Aufnahme von Bewerber:innen entscheidet ein Gremium aus Universitätsprofessor:innen; Kriterien sind sehr hohe fachliche Qualifikation sowie ausgeprägtes Interesse an interdisziplinären Fragestellungen. Ein bestimmtes Religionsbekenntnis bzw. die Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft ist nicht Voraussetzung für eine Bewerbung.

Die Studienstiftung PRO SCIENTIA wird aus öffentlichen und kirchlichen Mitteln sowie durch Sponsoren und Privatspender:innen finanziert.

Der **PRO SCIENTIA Alumni Club** vernetzt über Generationen hinweg kreative, engagierte und neugierige Akademiker:innen. Unter den PRO SCIENTIA Alumni finden sich namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft.